Ausgabe März 2024

DIE KATASTROPHE FÜR BANAUSEN

MGB Musikgemeinschaft Bechen e.V.

„Tätärätätä"

Online-Ausgabe

für Vereinsangehörige und Vereinsfördernde

Fotos: Roland Scheuermeyer, Musikgemeinschaft Bechen e.V., Privat

Liebe Freundinnen und Freunde der Musikgemeinschaft Bechen

Herzlich willkommen zur 2024er Ausgabe unseres Vereinsmagazins „Tätärätätä". Hier berichten wir wie gewohnt über die Ereignisse des vergangenen Jahres und geben Ihnen einen Überblick über Neuigkeiten.

Nach den zwei Jahren der Coronabeschränkungen lief das Jahr 2023 für die MGB wieder in gewohnten Bahnen ab. Wir sind froh, dass wir als Verein unsere Veranstaltungen mit sehr guter Publikumsbeteiligung durchführen konnten.

Zu Beginn des letzten Jahres spielten wir die Karnevalszüge in Bechen, Bergisch Gladbach, Herkenrath und Dürscheid. Im weiteren Jahresverlauf konnten wir unser Frühjahreskonzert unter dem Motto „Nicht von dieser Welt", den Musiktreff am Vatertag und die Bergische Weihnacht veranstalten. Ebenso war unser Kirchenkonzert Ende Oktober in der Bechener Kirche ein Highlight.

Die Nachwuchsförderung stand auch im letzten Jahr im Mittelpunkt. Nach wie vor liefen in der Grundschule Bechen zwei Bläserklassen mit insgesamt über 50 Kindern. Das vor drei Jahren neu gegründete Vororchester spielte wieder beim Frühjahreskonzert auf der großen Bühne in der Turnhalle Bechen. Die Kinder ernteten stolz den donnernden Applaus des Publikums. Auch in diesem Jahr wird das Vororchester zu Beginn des Konzertes auftreten.

Ein Highlight des letzten Jahres war ein Tagesausflug in den Ketteler Hof mit allen Abteilungen der MGB. Auf diese Weise konnten sich alle jungen und älteren Musiker und Musikerinnen untereinander kennenlernen. Alle waren sich nach der Fahrt einig, dass wir im Jahr 2024 wieder einen gemeinsamen Ausflug veranstalten sollten.

Ihre finanzielle Förderung im Rahmen der inaktiven Mitgliedschaft legt den Grundstein für unsere Vereins-Aktivitäten. Hierfür gilt Ihnen unser großer Dank!

Wir werden dieses Geld weiterhin für die Förderung unseres musikalischen Nachwuchses einsetzen. Derzeit sind in unseren beiden Bläserklassen, dem Vororchester und dem Jugendorchester über 100 Kinder in der musikalischen Ausbildung. Dies macht uns mächtig stolz, stellt uns allerdings auch vor große Herausforderungen. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns sehr, diese Kinder fördern zu können und sie in die Musikgemeinschaft zu integrieren.

Die Vorbereitung für das diesjährige Konzert am 16. März 2024 unter dem Motto „American Dream" laufen bereits auf Hochtouren. Lassen Sie sich dort musikalisch über den großen Teich entführen! Durch ein vielseitiges Konzert-Programm ist gesichert, dass für jeden Besuchenden etwas dabei ist.

Ebenso würden wir Sie gerne beim Musiktreff am Vatertag und zur Bergischen Weihnacht am ersten Adventswochenende begrüßen. Desweiteren beginnen in diesem Jahr die Vorbereitungen für das Bundesmusikfest in Ulm, welches im Mai 2025 stattfindet.

Einen großen Dank an alle Beteiligten, die mitgeholfen haben, die zahlreichen Aktivitäten des letzten Jahres auf die Beine zu stellen. Wir, die Musikgemeinschaft Bechen e.V., freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2024.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute
und vor allem Gesundheit.

Ihr Thomas Molitor • Vorstandssprecher

Christian Reckendrees und Tobias Sünder

Nach dem Konzert ist vor dem Konzert ...

...unter diesem Motto haben die Musikerinnen und Musiker der MGB auch 2023 viele tolle Konzerterlebnisse kreiert! Nach mehreren Einsätzen im Straßenkarneval haben sowohl das Vor- und Jugendorchester als auch die MGB im Jahreskonzert unter dem Motto „Nicht von dieser Welt" alle Gäste in der ausverkauften Mehrzweckhalle in ungewohnte Tiefen, Höhen, Weiten und Sphären geführt.

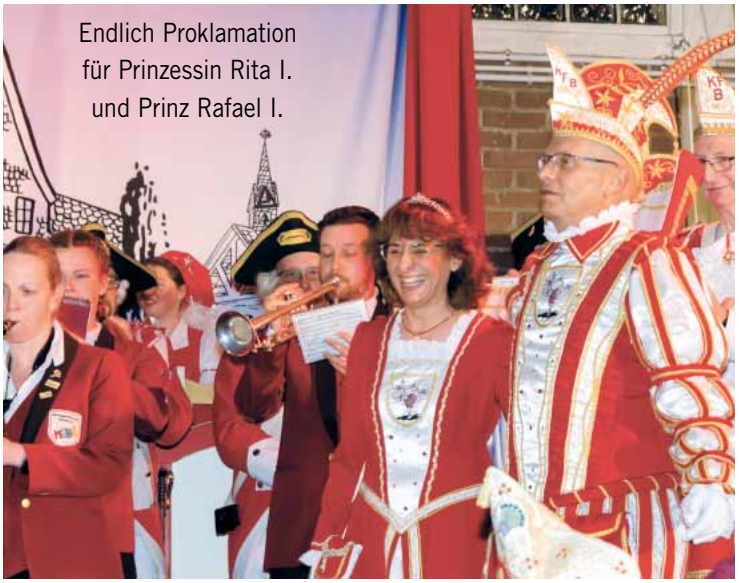
Musikalisch magische Momente gab es allerdings auch an Christi Himmelfahrt, als wir bei absolutem Kaiserwetter mit allen MGB-Freundinnen und -Freunden bei Speis und Trank beisammensaßen.

Nach der Sommerpause bereiteten wir uns auf unser zweites Kirchenkonzert vor, dieses Mal jedoch nicht im fernen Bonn, sondern in unserer „Hauskirche" hier in Bechen. Gemeinsam mit dem Jugendorchester konnten wir einen Sonntagnachmittag gestalten, für den wir ganz viele begeisterte Rückmeldungen bekamen. Hierfür möchten wir uns im Namen aller Musikerinnen und Musiker der MGB herzlich bei euch – unserem treuen Publikum sowie unseren Freunden und Förderern – bedanken. Es gilt der Grundsatz „Der Applaus ist des Musikers Brot" und gerade für unseren Nachwuchs sind solch tolle Rückmeldungen eine unfassbare Motivation.

Die Bergische Weihnacht ist erst knapp gut drei Monate vergangen und schon stecken wir in vollen Zügen in der Konzertvorbereitung für unser Jahreskonzert. Wir träumen noch von den schönen Erlebnissen des letzten Jahres und möchten euch herzlich einladen zu unserem „American Dream" am 16. März 2024 in der Mehrzweckhalle Bechen.

Bis dahin grüßen euch ganz herzlich eure MGB-Dirigenten *Christian Reckendrees und Tobias Sünder*

Karnevalsmotto: „Mir fiere hück und luure nit zorück“



Einzug mit dem zukünftigen Prinzenpaar und Gefolge in der Mehrzweckhalle Bechen mit „Der treue Husar“

Haus Kursana in Bechen, Karneval

Am 02.02.2023 gab es im Kursana Bechen ein großes Karnevalsprogramm mit eigenen und fremden Kräften. Geleitet wurde die Sitzung durch einen „Fünfer-Rat“ aus BewohnerInnen und Personal.

Wir kamen gegen 18:00 Uhr und spielten Lieder zum Schunkeln und Mitsingen, was von den Anwesenden begeistert aufgenommen wurde.

Die Stimmung war hervorragend, die aktive Beteiligung groß. Der Kursana-Orden wurde überreicht und wir bekamen zwei Pittermännchen und Haribo als Dankeschön.

Der Karnevalszug in Bergisch Gladbach ist unser längster Umzug.

Glücklicherweise wohnt unsere langjährige ehemalige Flötistin Beate Kremer in der Senefelder Straße, wo die Zugaufstellung ist. Dort können wir uns seit vielen Jahren angenehm die Zeit bis zum Start vertreiben und uns stärken.

Danke, Beate und Thomas!

Nach dem Zug belohnen sich alle, die mögen, mit einem ordentlichen Abschlussessen – meistens bei Kalyva in Bechen.

70. Geburtstag • Probewochenende

12. Februar 2023

Nach dem Karnevalsfrühtreff spielten wir noch in kleiner Besetzung bei der Feier zum 70. Geburtstag von Gertrud Molitor, Mutter unseres Vorstandssprechers, Schlagzeugers ... Thomas, unseres derzeit in Dippoldiswalde/Reichstädt weilenden Hornisten Martin und unseres viel zu früh verstorbenen Tubisten Stefan, im Haus Wollersheim.

Die anwesende Verwandtschaft stellte einen wesentlichen Teil der Besetzung: Markus Warmers (Posaune), Frank Warmers (heute an den Becken, eigentlich Flötist in Dürscheid), Eva Molitor (dicke Trommel, Schlagzeugerin in Olpe), Rainer Molitor (Posaune), diverse Kinder am Schlagwerk und auch Martin hatte sein Horn dabei. Wir unterhielten die Gesellschaft mit Karnevalsstücken und natürlich mit einem Hoch auf Gertrud und auch auf Klemens, dessen Feier zum 70. Geburtstag den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen war.

An dieser Stelle an Klemens endlich einmal einen großen Dank dafür, dass er dieses Heft immer so hervorragend setzt und in Form bringt!

Das Probewochenende 2023 fand unmittelbar vor dem Konzert statt. Mit etwas Abstand zu den Karnevalszügen wurde der Ansatz an den beiden Probetagen in Konzertmodus gebracht.

Samstag probten wir zunächst mit dem gesamten Orchester unter Leitung unseres Dirigenten Christian Reckendrees im Kulturzentrum Lindlar.

Nach der Mittagspause ging es dann in die Satzproben. Dabei wurde dem Blechsatz von Eduard Barlerin sowie von unserem Dirigenten Christian der Feinschliff gegeben, die Holzbläser und -bläserinnen bekamen Tipps und Tricks von Rudolf Strieder und die Schlagzeugerinnen und Schlagzeuger gingen mit Thomas Molitor in die Feinarbeit.

Am Nachmittag stärkten wir uns am wie immer herrlichen mitgebrachten Kuchenbuffet, so dass auch am Abend noch mit Energie geprobt werden konnte. Danach ging es in der Jugendherberge in den gemütlichen Ausklang des Tages über.

Sonntagmorgen gingen die Proben bis mittags in Bechen weiter. Es war wieder eine sehr intensive, kostbare Probezeit. Alle freuten sich nun auf einen entspannten Sonntagnachmittag mit dem schönen Gefühl, für das anstehende Konzert gut vorbereitet zu sein.

Musik ist die Sprache der Seele

„Nicht von dieser Welt“ präsentierte die Musikgemeinschaft Bechen

VON ELLI RIESINGER (Kölner Stadtanzeiger)

Kürten „Musik ist die „Sprache der Seele. Sie kann Emotionen wecken“, versprach Thomas Molitor, Vorstandssprecher der Musikgemeinschaft Bechen zu Beginn des Abends. Und hielt Wort. Beim Stück „Mars – the bringer of war“ aus „die Planeten“ von Gustav Holst, arrangiert von Alfred Reed, ist die Musik „aufreibend und brachial, laut und wild“, so Molitor. „Nach einem Moment der Stille wurde das ruhige O Magnum Mysterium dargeboten und über eine Leinwand gezeigt, wie die Sonne aufgeht.“ Der ergriffenen Zuhörerschaft wurde sowohl musikalisch als auch bildlich der Weg von der kargen Kraterlandschaft des Marses zu Mutter Erde anschaulich gezeigt.

Die Musikgemeinschaft Bechen hatte zu ihrem Frühjahrskonzert unter dem Titel „Nicht von dieser Welt“ eingeladen. Und kein einziger Stuhl war leer geblieben, als die Musikerinnen und Musiker – unter dem Dirigat von Christian Reckendrees – das Publikum sinnbildlich „ins All“ entführten. Doro Scheuermeyer, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, freut sich über das sehr große Interesse am Konzert: „Schon 2020 war dieses Programm geplant und musste pandemie-bedingt ausfallen.

Zur Ouvertüre zur Operette „Orpheus in der Unterwelt“, arrangiert von Max Rhode, führten die „Chris-Di-Ro-Go's Jecken Mädchen“ aus Eikamp einen Can Can vor. Zu „The world is not enough“ aus dem James Bond-Film, arrangiert von Otto M. Schwarz, sang Heike Huning von der Coverband „die Donkies“ aus Bechen. „Fly me to the moon“ von Frank Sinatra war als Zugabe der Dank ans Publikum für anhaltenden Applaus.

„Besonders stolz sind wir über die Vielzahl von Kindern und Jugendlichen, die das Programm gestaltet haben“, sagte Thomas Molitor: „Das hat es so noch nie gegeben.“ Unter dem Dirigat von Tobias Sünder waren bis zu 70 auf der Bühne.

Christian Reckendrees mit dem großen Orchester

Moderatoren Tobias König & Carsten Oberbörsch

ChrisDiRogo‘s jecke Mädche beim Cancan

Heike Huning von den „Donkies“

Tobias Sünder mit dem Vor- und Jugendorchester

Musiktreff am Vatertag – „So schmeckt der Sommer“

Nach einer sehr hartnäckigen und langwierigen Schlechtwetterphase wurde uns allen für unseren Musiktreff am Vatertag ein wunderbarer Sonnentag geschenkt. So war die Stimmung von Beginn an bestens.
Ab 11:00 Uhr gab es beste musikalische Unterhaltung von der MGB, der Bläserklasse des 3./4. Schuljahres sowie des Vor- und Jugendorchesters. Es folgten die „Original fidelen Eselländer“, „Skamaroosh“ (Blechblasmusik mit Gesang der Stilrichtung Funk ‚n‘ Ska und ordentlich Sound) und dann der freudig erwartete traditionelle Abschluss durch die Bechener Coverband „Donkies“.
Auf dem Schulhof und auch dem angrenzenden Spielplatz herrschte den ganzen Tag über ein reges, buntes, fröhliches Treiben. Eine Besucherin sagte am Ende: „Es war, wie schon so oft, der Auftakt in den Sommer.“

Christian Reckendrees bei den „Großen“ ...

Das Team Bonkasse

... und Tobias Sünder bei der „Jugend“ im Einsatz

Impressionen vom „Musiktreff“

Das Vororchester unter der Leitung von Juliane Walocha

Die Original fidelen Eselländer

Skamaroosh

Thomas Molitor

Kinderschminken

Ab in die Sommerpause • OT Feuerwehr • 40 Jahre Bechener Esel

Traditionell starteten wir auf Schusters Rappen in Bechen zum Abschlussessen bei „Hähnchen Ewald“ in die probefreie Sommerzeit.

Am 17. September 2023 musizierten wir in der Bechener Feuerwehrhalle aus Anlass des Tages der offenen Tür ein Frühschoppenkonzert.

Im August wurde das Bechener Wahrzeichen 40 Jahre alt. Hierzu organisierten die Karnevalsfreunde Bechen ein Festwochenende, wobei wir am Sonntag, 20. August 2023 um 10:00 Uhr die Messe am Esel musikalisch begleiteten und anschließend ein Platzkonzert gaben.

An beiden Tagen wurden der Esel und seine Gäste mit hochsommerlichem Wetter beschenkt. Es war ein tolles Fest mit vielseitigem Programm und zahlreichen Besuchern an beiden Tagen.

Der Erlös wurde in unserem Proberaum an acht Kinder- und Jugendeinrichtungen in Bechen für deren Jugendarbeit verteilt. Auch wir erhielten im Dezember einen Scheck, wofür wir herzlich danke sagen.

Kirchenkonzert in St. Antonius E. Bechen

Mit ihrer klanglichen Bandbreite beeindruckten die Musikgemeinschaft Bechen und ihr Jugendblasorchester in St. Antonius Einsiedler. Foto: Anton Luhr

Majestätischer Klang, sanfter Pop

Konzert der Musikgemeinschaft Bechen in ihrer Heimatkirche St. Antonius Einsiedler

VON CHRISTOPH KONKULEWSKI

Bechen. Ein Konzert in der Kirche forderte am letzten Sonntag die Musikgemeinschaft Bechen (MGB) mit ihrem Jugendblasorchester auf ganz besondere Art. „Es ist nicht die Musik, die wir normalerweise beim Frühjahrs- oder Weihnachtskonzert präsentierten", erklärte Vorstandssprecher Thomas Molitor. Man müsse viel mehr aufeinander hören und es gebe höhere Anforderungen bei der Intonation und beim Zusammenspiel. Im letzten Jahr hatte man das Kirchenkonzert in Bonn gespielt, nun kehrten die Musikerinnen und Musiker zurück in die Heimatkirche St. Antonius Einsiedler.

Als Jan Van der Roost seinen Choral für Blasorchester komponierte, hatte er die Kathedrale von Canterbury vor Augen. Er schöpfte dabei die Klangmöglichkeiten eines sinfonischen Blasorchesters aus, eine Musik, die majestätisch klingt und perfekt in die Kirche passt. Obwohl Richard Wagners „Lohengrin" das mystische Thema der Gralsritter aufgreift, passte es thematisch nicht so recht in den Kirchenraum, doch die Musik schon: Elsa schreitet würdevoll zu ihrem geheimnisvollen Retter Lohengrin — eine Musik, die die MGB würdevoll zelebrierte.

Dass man so ganz nebenbei die Geschichte von Wagners Oper mitbekam, lag am Moderator des Abends Christian Reckendrees. Er kann nicht nur gut vorlesen, sondern auch gut proben und dirigieren. Mit ihm gelang auch der wundervoll arrangierte Popsong „Sound of Silence" und der mystische Choral von Gustav Mahler, ein kleiner Ausschnitt aus dessen 2. Sinfonie.

Unter der Leitung von Tobias Sünner spielte anschließend das Jugendorchester den emotionalen Popsong „A Million Dreams" aus dem Film „The Greatest Showman". Die Musikgemeinschaft sichert ihren Bestand durch Jugendarbeit. Aktive Werbung und die Heranführung junger Musikerinnen und Musiker sind entscheidend für den Erfolg der Orchesterarbeit. Dazu gehört ein guter Musikunterricht und die Möglichkeit, ein Instrument auszuleihen. Zusätzlich motiviert es, einmal die Wucht eines großen Orchesters mitzuerleben.

Möglich wurde das in der Bearbeitung von „Any Dream Will Do" von Andrew Lloyd Webber aus dem Musical „Joseph", die das Jugendorchester mit den Großen gemeinsam präsentierte. Die MGB beendete das Kirchenkonzert mit einer einfühlsamen Blasorchesterfassung von Georg Friedrich Händels „Wassermusik" und kraftvollen Variationen von „Lobe den Herrn". Als Zugabe folgte ein Vorgeschmack auf die kommende Adventszeit: „Von guten Mächten wunderbar geborgen".

MGB-Jugendorchester mit Dirigent Tobias Sünder

MGB mit Dirigent Christian Reckendrees

Bergische Weihnacht op d'r Tenn – 2. & 3. Dezember 2023

Agnes & Esther Mika – Weihnachtsbeleuchtung

Blechquintett Großes Orchester

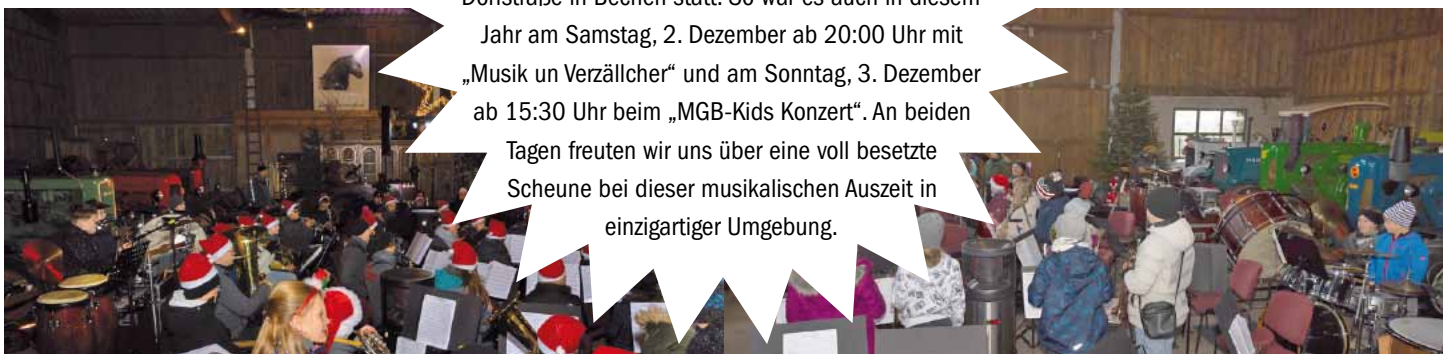
Christian Reckendrees singt Have yourself a merry little Christmas

Holzquartett Jugend

Katja und Roland

Musikalisch ankommen im Advent

... das findet für viele Menschen aus Bechen und Umgebung mittlerweile schon traditionell mit unserer Bergischen Weihnacht op d'r Tenn in der Scheune der Familie König in der Dorfstraße in Bechen statt. So war es auch in diesem Jahr am Samstag, 2. Dezember ab 20:00 Uhr mit „Musik un Verzällcher" und am Sonntag, 3. Dezember ab 15:30 Uhr beim „MGB-Kids Konzert". An beiden Tagen freuten wir uns über eine voll besetzte Scheune bei dieser musikalischen Auszeit in einzigartiger Umgebung.



Jugendorchester

Bläserklasse „Die wilden 10"

Großes Orchester

Klaus Berghaus, Gedicht Lametta

Blechquintett Jugend

Nikolaus

Erfolgsmodell Bläserklasse

Seit nunmehr sieben Jahren starten wir in Kooperation mit der katholischen Grundschule Bechen den Bläserklassenunterricht in der 3. Klasse. Seitdem entscheidet sich jährlich ungefähr die Hälfte der Drittklässler zum Erlernen eines Instruments mit unseren Fachdozenten und gleichzeitig zum gemeinsamen Orchesterspielen in der Bläserklasse unter Leitung von Tobias Sünder. Dies alles findet im Rahmen des Schulalltages statt, sodass kein Kind am Nachmittag extra zum Musikunterricht gebracht werden muss.

Auch wenn die ersten Töne nicht immer leicht sind, ist eine erstaunliche Entwicklung bis zum Ende des 4. Schuljahres erkennbar und die Kinder musizieren mit großer Freude auf ihren Instrumenten. So konnten die Bläserklassen des vierten Schuljahres ihre ersten Auftritte beim Musiktreff sowie bei der Bergischen Weihnacht absolvieren.

Für die Bergische Weihnacht haben sie sich als **„Die Orchester Kids“** und **„Die wilden 10“** mit eigenständig gestalteten Plakaten präsentiert (siehe Fotos).

Nach Beendigung der Grundschulzeit endet auch der Bläserklassenunterricht, was aber nicht bedeutet, dass das Musizieren aufhört. Ein großer Teil der Bläserklassenkinder entscheidet sich weiter für Instrumentalunterricht und kann erst im Vororchester, später im Jugendorchester und im Jugendalter im großen Orchester der MGB musizieren.

Die ersten Bläserklassenkinder, die vor sieben Jahren im 3. Schuljahr gestartet haben, konnten im Jahr 2023 ins „große“ Orchester wechseln. Wir freuen uns sehr über unseren Nachwuchs und hoffen, durch das Bläserklassenkonzept auf lange Zeit Nachwuchssorgen in der MGB vergessen zu können.

Kathrin Keller

Der SUPER-Jahresausflug der MGB

Schon Anfang des Jahres stand fest, die „Großen“ der MGB, wollen einen **SUPER-Ausflug** planen, bei dem sich alle Musikerinnen und Musiker kennenlernen sollen und jede Menge Spaß haben.

Am Samstag, 12. August 2023 war es dann so weit. Wir starteten um 8:00 Uhr am Proberaum in Bechen. Im Kettler Hof in Haltern am See angekommen, ging es direkt los mit gemeinsamen Spielen. Das Highlight für viele Teilnehmende war das Kennlern-Bingo. Hier konnten auch die Kinder aus dem Jugend- und Vororchester die „Großen“ aus der MGB kennenlernen.

Gegen Nachmittag kamen dann alle an der Grillstation zusammen und ließen sich Würstchen und mitgebrachte Salate schmecken. Dass es den ganzen Tag geregnet hatte, störte niemanden. Gut abgetrocknet und müde ging es dann gegen 17:00 Uhr mit dem Bus zurück nach Bechen. Wieder am Proberaum angekommen waren sich alle einig, der SUPER-Ausflug wurde seinem Namen gerecht.

Weltkindertag in Kürten

Unser Jugendorchester, ca. 20 Jungen und Mädchen, nahmen am **Weltkindertag in Kürten** teil. Das erste Stück war ein schöner Einstieg. Anschließend wurden verschiedene Stücke dargeboten. Eine gesunde Mischung mit Stücken die jeder kennt und gut ins Ohr gehen. Vom Gesamtklang war ich sehr überrascht. Wirklich gut. Schön zu sehen, wie gut unsere Jugendarbeit funktioniert. Ebenfalls fand ich es toll, dass alle anwesenden MGBler aus dem großen Orchester beim Auf- und Abbau mit angepackt haben. Hier konnten wir den Kindern/Jugendlichen das Gemeinschaftsgefühl weitergeben. Und so macht es auch Spaß. Von meiner Seite auch ein Dank an den Aushilfsdirigenten Thomas Molitor. Hat er gut gemacht.

Maira Pütz

Auftritte mit kirchlichem Charakter

Die Begleitung kirchlicher Feste gehört zum festen Programm der Musikgemeinschaft Bechen e.V.

Dies waren 2023 z. B. die Vorabendmesse zum Palmsonntag am 1. April (aufgrund des schlechten Wetters in der Kirche) und die Kinderkommunion am 14. Mai 2023.

Ein besonderes Fest wurde am 17. Juni 2023 gefeiert:
Sebastian Appolt, ein echter „Bechener Jung“, geprägt auch durch die Jugendarbeit in der KLJB (Katholische Landjugendbewegung) Bechen, feierte an diesem Tag in seiner Heimatgemeinde in St. Antonius E. Bechen seine Primiz.

Wir beteiligten uns mit einem Platzkonzert auf der Kirchwiese bei der anschließenden Feier, die gleichzeitig das wieder von der aktuellen KLJB organisierte Gemeindefest war.

An **Heiligabend** stimmten wir die Kirchenbesucher von St. Antonius E. Bechen und auch uns selbst in guter Tradition mit weihnachtlicher Musik vor der Christmette auf das Weihnachtsfest ein und ließen damit unser Jahr musikalisch ausklingen (s. Foto unten).

Feste und Feiern von Mitgliedern der MGB

Silberhochzeit Kathrin und Stefan am 8. Juli
und Christina und Eric am 15. Juli 2023

Polterabend am 20. und Hochzeit am
28. Mai 2023 von Klara und Leon

Jahreshauptversammlung und kommende Termine

Jahreshauptversammlung der Musikgemeinschaft Bechen e. V. am 12. Januar 2024

Kontinuität beim geschäftsführenden Vorstand · Jahresprogramm steht

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung wurde digital mittels Mentimeter die Stimmung im Verein unter verschiedenen Aspekten beleuchtet mit einem durchweg positiven Ergebnis. So eingestimmt konnten innerhalb kürzester Zeit die Vorstandsposten besetzt werden:

Der geschäftsführende Vorstand, der mit enormem Engagement den Verein hauptverantwortlich lenkt, wurde in bewährter Besetzung erneut gewählt:

(von re. nach li.) Thomas Molitor, Vorstandssprecher • Juliane Walocha, Notenwartin • Petra Maibüchen, Schriftführerin • Eric Winterschladen, Kassierer

Auch die Mitglieder des erweiterten Vorstands stehen 2024 überwiegend wieder zur Verfügung und wurden erneut gewählt:
Christina Winterschladen, Chronistin • Hannah Ligtenberg, 2. Notenwartin • Wolfgang Lindner, Hausmeister • Robert Schuknecht, Zeugwart • Sebastian Feith mit Unterstützung von Maira Pütz, Social Media • Dorothee Scheuermeyer, Presse.
In diesem Jahr sind nun Irmgard Even und Kathrin Keller Ansprechpartnerinnen für Vor- und Jugendorchester. Sie werden hierbei unterstützt von Max Molitor und Sam Gerards. Anja Walder und Marco Müllewitz stehen für alle Belange der Bläserklassen zur Verfügung.

Die relevanten Termine des Vereins im laufenden Jahr stehen bereits fest: 16. März 2024, Frühjahrskonzert unter dem Motto „American Dream“ in der Mehrzweckhalle Bechen, 9. Mai 2024 Musiktreff am Vatertag auf dem Schulhof hinter der Grundschule Bechen – und am ersten Adventswochenende, Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember 2024, natürlich wieder die „Bergische Weihnacht op d’r Tenn“.
Der Verein freut sich auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf der unserer Homepage www.musikgemeinschaft-bechen.de sowie auf Facebook, Instagram und Youtube.

Unsere Termine 2024

Konzert-Show
„American Dream“
Samstag, 16. März 2024, 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Bechen

Musiktreff am Vatertag
Donnerstag, 9. Mai 2024, ab 11:00 Uhr
Schulhof vor der Mehrzweckhalle

„Bergische Weihnacht“
Samstag, 30. November und
Sonntag, 1. Dezember 2024
beim Herbert op d’r Tenn in Bechen

Zur Aufrechterhaltung der Jugendarbeit und des Vereins sind wir sehr dankbar für eine Spende! • www.Paypal.me/MGBechen oder IBAN: DE71 3706 9125 0301 8540 13

Facebook Instagram YouTube PayPal

Mit herzlichem Gruß
Ihre

DIE KATASTROPHE FÜR BANAUSEN
MGB

Wir freuen uns auf Sie!